

Kurzreise zu unserer Partnerstadt Meudon

Samstag 31. März 2012

Wie auch im letzten Jahr ist es den Mitarbeitern der Stadt Celle auch dieses Mal gelungen, eine weitere Kurzreise zu unserer Partnerstadt Meudon zu organisieren, um sich dort auszutauschen und am 22. Foulée Meudonnaise teilzunehmen. Unter Führung von Susanne Lau ging es für uns Anwärter (Carsten Müller, Mario Endewardt, Thomas Giese) und die zwei Nachwuchs-Sportlerinnen Ida und Paula Suchy am 31. März 2012 auf nach Frankreich.

Nach einem kurzen, ersten Kennenlernen ging es um 14:25 Uhr mit unserem Flieger von Hannover in Richtung unseres Zwischenstopps in Zürich. Nachdem wir uns von diesem holperigen Flug erholt hatten, ging es weiter nach Paris Charles de Gaulle.



Dort angekommen wurden wir schon herzlich von unseren Gastgebern begrüßt. Auf der anschließenden Fahrt nach Meudon bekamen wir einen ersten Eindruck von Paris und seinem gewöhnungsbedürftigen Straßenverkehr.

Unsere nächste Station war eine Jugendherberge in der wir mit typisch französischen Essen begrüßt wurden. Dort trafen wir auch auf einen Joggingclub aus der belgischen Partnerstadt Woluwe-Saint-Lambert und auf den stellvertretenden Bürgermeister von Meudon George Koch. Zwei jung geblieben, ältere Herren heizten mit Akkordeon und Schlagzeug immer wieder die Stimmung an, sodass es auch uns nicht länger auf unseren Plätzen hielt. Gegen 22:30 Uhr wurden wir dann in unser Hotel gebracht, wo wir uns von diesem ersten schönen und anstrengenden Tag erholen konnten.



Sonntag 01. April 2012

Der nächste Tag begann gegen 7:00 Uhr mit einem ausgiebigen Frühstücksbuffet. Mit frischen Crêpes, Baguettes, Croissants, Müsli und allen Arten von Kaffee konnten wir uns für den anstehenden Lauf stärken.

Anschließend wurden wir von unserer meudoner Begleiterin Elisabeth Cheynier, Ratsfrau und französische Deutschlehrerin, abgeholt und zum Startpunkt des 22. Foulée Meudonaise, welcher an einem Observatorium lag, gebracht. Von dort konnten wir einen herrlichen Ausblick über Paris genießen und uns schon mal geistig und körperlich auf den bevorstehenden Lauf vorbereiten.

Ida startete als unsere erste Läuferin zum 1,8 km Lauf, Paula lief die 4,9 km und Carsten, Mario und Thomas versuchten sich an den 10 km. Trotz der bergigen Strecke meisterten wir alle den Lauf mit Erfolg. Nach dem Zieleinlauf konnten wir uns mit Getränken, Orangen und verschiedenen Sorten Kuchen stärken. Insgesamt nahmen über 1.230 Läufer an dem Lauf teil, was für eine wirklich tolle Atmosphäre sorgte.

Nach der Siegerehrung, bei der wir uns auch über einen Pokal freuen durften, gab es ein reichhaltiges Mittagsbuffet im Freien. Leider mussten wir uns danach schon von den Gästen aus der belgischen Partnerstadt verabschieden.



Anschließend konnten wir uns im Hotel ein wenig entspannen bevor uns Elisabeth zu einem Ausflug zum eindrucksvollen Schloss in Versailles abholte. Dort konnten wir die goldverzierten Gebäude und den riesigen Schlossgarten bestaunen. Bevor wir zum Hotel zurückkehrten, genossen wir noch ein kühles Getränk bei 20 Grad und herrlichem Sonnenschein.

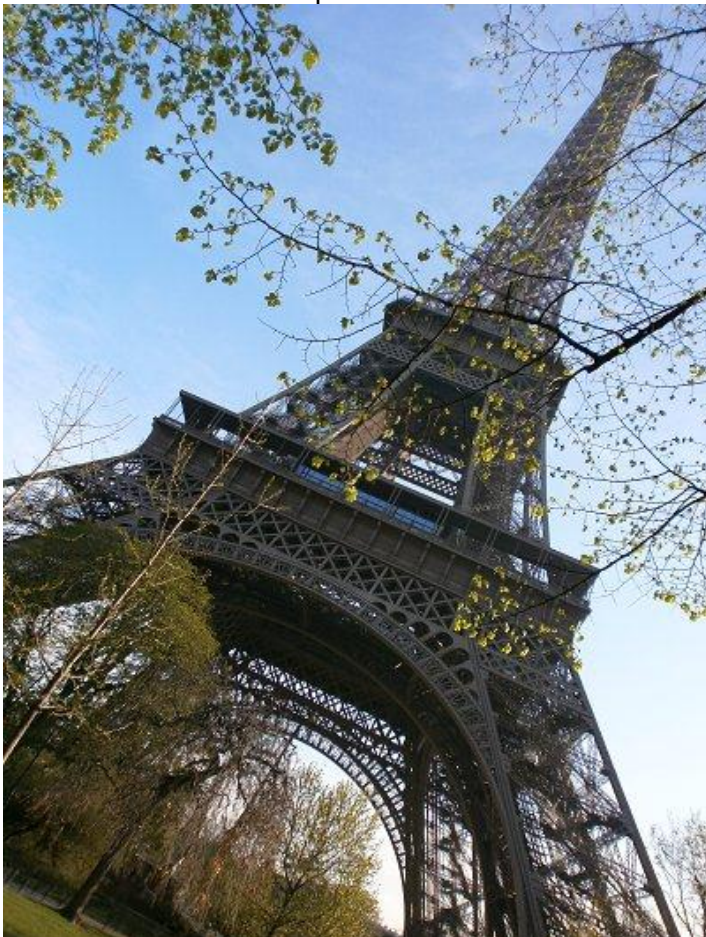


Im Hotel angekommen, ließen wir die Eindrücke des Tages bei einem entspannten Abendessen mit Cannelloni, Poularde, französischem Baguette und einem riesigen Becher Mousse au chocolat noch einmal Revue passieren.

Montag 02. April 2012

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten wir vollbeladen in Richtung Paris. Nach einem kurzen Zwischenstopp, bei dem wir uns vom Reisegepäck befreien konnten, ging es mit der Metro weiter in die Innenstadt von Paris.

Die erste Station war das Wahrzeichen der Stadt, der Eiffelturm, ein 10.000 Tonnen schwerer und 324 Meter hoher imposanter Stahlurm.



Im Anschluss machten wir eine Bootstour auf der Seine. Dabei bewunderten wir unter anderem Notre Dame, den Louvre, das Musée d'Orsay, den Grand Palais und die kleine Schwester der Freiheitsstatue.



Um den anschließend aufkommenden Hunger zu stillen, suchten wir uns ein nettes Restaurant in der Nähe von Notre Dame. Da die Speisekarte für einige Verwirrung sorgte, bestellte ein Großteil kurzer Hand den altbewährten Gaumenschmaus Spagetti Bolognese.

Nach dieser „reichhaltigen“ Stärkung machten wir uns auf den Weg zur Kathedrale Notre-Dame de Paris, wo auch die Möglichkeit bestand, Souvenirs für Familie und Freunde zu besorgen.

Da unser Rückflug nahte, machten wir uns langsam auf den Rückweg zum Flughafen. Nach einem ruhigen und entspannten Rückflug über die Schweiz kamen wir gegen 22:30 Uhr am Flughafen in Hannover an.

So endete ein schönes und sportliches Wochenende in Frankreich bei unserer Partnerstadt Meudon. Dank unserer großzügigen Gastgeber und unserer französischen Begleiterin war es eine wirklich tolle und aufregende Zeit, nach der man sich wirklich nur auf das Jubiläum der Städtepartnerschaft im nächsten Jahr freuen kann.

Autoren: Carsten Müller, Mario Endewardt, Thomas Giese